



MEHR QUALITÄT FÜR TRINKWASSER



KONRAD WARTCHOW IST GESCHÄFTSFÜHRER DER ATW AUTOMATENTECHNIK WARTCHOW GMBH UND ÜBERNIMMT DEN TECHNISCHEN SERVICE INKLUSIVE **WARTUNG** UND **REPARATUR** VON VERPFLEGUNGS-AUTOMATEN FÜR GROSSKUNDEN IN DEUTSCHLAND. ER SETZT AUF FILTER UND **PETRIFILM PLATTEN** VON 3M FÜR HÖHERE HYGIENESTANDARDS.

Leitungsgebundene Trinkwasserspender liegen im Trend. Schließlich sprechen viele Gründe dafür: Die Qualität des Leitungswassers ist sehr gut. Das Wasser steht immer zur Verfügung und muss nicht extra geliefert werden. Und die Kosten für einen Liter Leitungswasser sind mit ca. EUR 0,005 im Vergleich zu Mineral- oder Tafelwasser unschlagbar günstig. Zu Problemen bei dieser Art der Wasserversorgung kann es allerdings kommen, wenn für die Wartung und Reinigung der Wasserspender nicht genügend Zeit und Sorgfalt aufgewendet wird. Mikrobiologische Verunrei-

nigungen können zu gesundheitsschädlichen Folgen für die Verbraucher führen. In der Praxis bedeutet das: Professionelle Wartungen und Reinigungen sind für die Betreiber von Wasserspendern ein absolutes Muss.

Als Geschäftsführer der Firma ATW Automatentechnik Wartchow GmbH beschäftigt sich Konrad Wartchow tagtäglich mit dem Thema Wasserqualität. Für Großkunden im gesamten Bundesgebiet übernimmt das Unternehmen ATW den technischen Service inklusive Wartung und Reparatur von Verpflegungsautomaten. Der Experte gibt konkrete Hilfestel-

lung für Betreiber von Wasserspendern: „Zunächst einmal empfehle ich, qualitativ hochwertige Filter einzusetzen und regelmäßig alle zwölf Monate auszuwechseln. Wir verwenden bei unseren Kunden die AP3-Filter von 3M. Das Kaltwasser wird durch die Filter von Schwebstoffen und Bakterien gereinigt und somit vor dem Verzehr hygienisch aufbereitet. Neben dem Gesundheitsaspekt für die Verbraucher wirken sich die Filter auch positiv auf die Lebensdauer der Wasseranlage aus – kostenintensive Reparaturarbeiten können so erheblich eingeschränkt werden“, erklärt Wartchow. „Schließlich ha-



3M™ Petrifilm™ Platten – für eine unkomplizierte Vor-Ort-Kontrolle der Wasserqualität.

ben wir keinen Einfluss auf das jeweilige Leitungssystem, mit dem das Wasser in das betreffende Gebäude geliefert wird. Gerade in älteren Häusern, wo mehrmals umgebaut wurde, findet man häufig tote oder abgeschnittene Leitungen. Dort kann das Wasser stehen und es kann zu Keimbildung führen. Ein großes Problem, das in der Vergangenheit schon zu Schließungen von Krankenhäusern geführt hat, weil gesundheitsschädliche Keime im Leitungswasser gefunden wurden“, führt er weiter aus.

Unkomplizierter Schnelltest: Petrifilm Platten

Der Einsatz eines Filters im Wasserspender sorgt als erster Schritt für eine bessere Wasserqualität. Zusätzlich muss der Filter regelmäßig gewechselt werden und die Anlage bedarf einer professionellen Reinigung. Um das Ergebnis der Reinigung zu überprüfen und unerwünschte mikrobielle Belastungen sicher auszuschließen, mussten in der Vergangenheit zeit- und kostenintensive Untersuchungen durch Vertragslabore durchgeführt werden. Seit einiger Zeit gibt es dafür eine wesentlich kostengünstigere Lösung: 3M™ Petrifilm™ Platten. Das Multi-Technologieunternehmen 3M ist einer der weltweit führenden Hersteller von Filtrationsprodukten für die Trennung, Klärung und Reinigung von Flüssigkeiten und Gasen. Dank der Entwicklung der gebrauchsfertigen und anwenderfreundlichen Petrifilm Platten ist jetzt die unkomplizierte Vor-Ort-Kontrolle der Wasserqualität möglich. So kann die Gesamtkeimzahl ebenso ermittelt werden wie das Vorhandensein von koliformen Keimen oder Bakterien der Gattung Pseudomonas. Betreiber von Wasserspendern können damit den Erfolg ihrer Reinigung sicher dokumentieren oder gezielt eventuell erforderliche Spezialreinigungen durchführen. „Wir setzen die Petrifilme gezielt bei Kunden ein, die einfach die Gewissheit haben wollten, dass ihre Mitarbeiter auch wirklich keimfreies Wasser trinken“, sagt Wartchow. „Dazu verwenden wir meist zwei Platten – eine um die Gesamtkeimzahl zu ermitteln und eine für koliforme Keime. Das sind die gefährlichsten Keime, die wir in unserem Wasser haben können. Für unsere Kunden ist das der perfekte Schnelltest und das sichere Wissen um einen hohen Hygienestandard.“

Weitere Informationen unter:

ATW Automatentechnik Wartchow GmbH
Herr Konrad Wartchow
service@atw-technik.de
www.atw-technik.de